

geben sind, ist sehr zur Nachahmung zu empfehlen. Zwei Indizes (der Eigennamen und der Autoren) und Addenda zur Policraticus-Ausgabe beschließen den schönen Band. — F. M. POWICKE handelt in *Bull. of John Rylands Library* 12 (1928), 389—410 über 'Gerald of Wales'.

851. E. K. RAND, 'The classics in the thirteenth century' in *Speculum* 4 (1929), 249ff. wendet sich mit Recht gegen die namentlich von HASKINS und PAETOW vertretene Auffassung, daß im 13. Jh. die Klassiker durch die Theologie und Philosophie völlig in den Hintergrund gedrängt worden seien.

852. Mit *Mayno de' Mayneri*, einer eigenartigen Gelehrtenfigur der 1. Hälfte des 14. Jh., beschäftigt sich G. CORNAGGIA MEDICI, 'Mayno de' Mayneri nella vita dei suoi tempi' im *Arch. stor. Lomb.* 55 (1928), 142—151.

853. In *Archives d'histoire doctrinale et littéraire du moyen-âge* 3 (1928), 239—274 bespricht G. MOLLAT, 'L' œuvre oratoire de Clément VI.', die in etwa 30 Hss. überlieferte, noch ungedruckte Sammlung von Predigten des Papstes, nebst Analyse, Datierung und Charakteristik.

854. GRAY COWAN BOYCE, 'The English-German Nation in the University of Paris during the middle ages' (*Brügge* 1927) kennen wir nur aus der Notiz von HASKINS in *Speculum* 3 (1928), 598. — In *Studi medievali* NS. 2 (1929), 134ff. tritt L. HALPHEN, 'Les débuts de l' Université de Paris' dafür ein, daß sich die Organisation der Universität langsamer vollzogen habe, als es DENIFLE schildert.

855. Einen wichtigen Beitrag zur Geschichte des mittelalterlichen Studiums liefert G. ZACCAGNINI 'Le scuole e la libreria del convento di s. Domenico in Bologna dalle origini al sec. XVI' in *Atti e mem. d. R. Dep. di Romagna* 17 (1927), 228—327. Da der Unterricht in Philosophie und Theologie an der Universität Bologna lange Zeit in den Händen der Dominikaner lag, besaßen sie auch eine der bedeutendsten Klosterbibliotheken Italiens. Im Anhang gibt ZACCAGNINI 13 Urkunden aus der Zeit von 1302 bis 1463. — Ferner notieren wir: E. NASALLI ROCCA, 'Il trasferimento dello studio visconteo di Pavia a Piacenza dal 1398 al 1402' (*Milano* 1927); S. BERNICOLI, 'Maestri e scuole letterarie in Ravenna nel sec. XIV' in *Felix Ravenna* fasc. 32 (1927), 61